

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Brief(e) von Schiller, Magdalena von an Kaufmann, Leopold

GSA 83/2226

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00010088

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



NFG (GSA)

S c h i l l e r

Magdalena v.Schiller

Brief an
Leopold Kaufmann

83/22276

Juv. - Nr. 149/52.

Maria Magdalena Pfingsten

Leban v. Ernst v. Schiller

geb. in Bonn als Tochter des k. k. v. G. Pfingsten.
In erster Ehe war sie vermählt mit Anton von Marstaux
nunmehr ihres Gropvaters, der Richter am Tribunal in
Bonn war. In zweiter Ehe schwelte sie durch Vermittlung ihres
Gropvaters Frau Kaufmann zu jüngstem Sohn des mitverstorbenen
Friedrich v. Schillers, den Appallationsgerichtsrath in Köln Ernst
v. Schiller die Ehe war kinderlos. Sie starb am 1 April 1853 in
Köln, nachdem sie Gattin gewesen am 19 Mai 1841 verlobt gegangen.

gsa_derivate_00004762:/GSA_Schiller_77_0204a.tif

Inv.-Nr. 152/52.

Linbar Gerny Walter

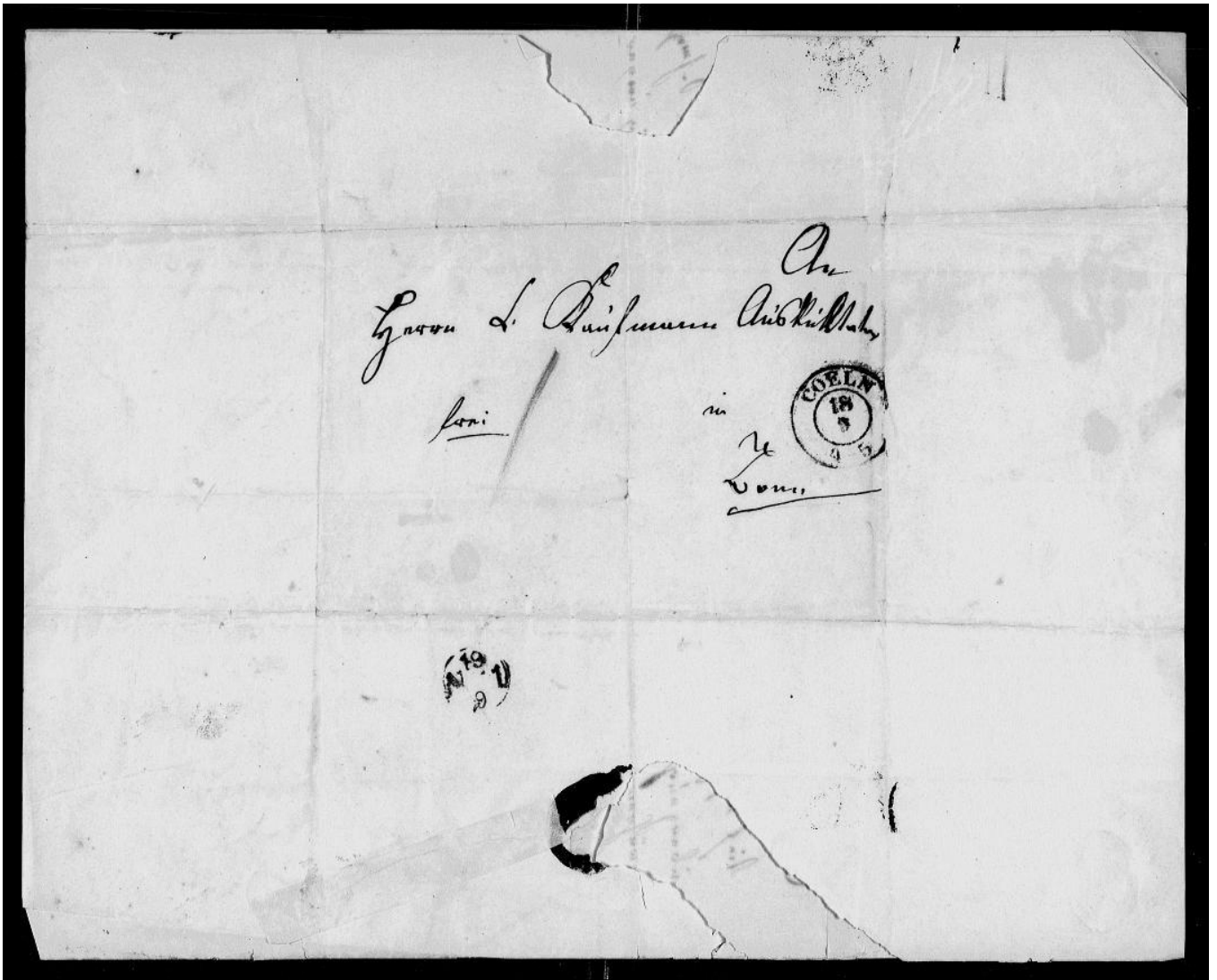
Die Nachricht von dem Tod Ihres lieben Vaters hat mich
sehr betrübt, da Sie von mir aus innigsten Theilnahme sehr
überzeugt, wie die Zeit allein keine Linderung für den Schmerz
gewährt, die was uns sehr am Herzen liegt, und wie sehr
gastlich wird die uns im Andenken bleiben ~~g~~ gedenken.

Cöln den 18^{ten} August
1847

Ihrer Ergebenheit
L.v. Schiller

Herrn Ernst v. Schiller
Hofrath zu Pforzheim

an Hrn. v. Schiller



gsa_derivate_00004762:/GSA_Schiller_77_0205.tif